

LABOKLIN GmbH&CoKG . Postfach 1810 . DE-97668 Bad Kissingen

Tierarztpraxis Lamprechtshausen  
Traintinger-Hirscher OG  
Käserestraße 8  
5112 Lamprechtshausen  
Österreich

## Untersuchungsbefund

Nr.: 1702-W-80306  
Datum Eingang: 07-02-2017  
Datum Befund: 07-02-2017

Angaben zum Patienten:	Hund	weiblich	* 02.06.12
	Labrador Retriever		
Patientenbesitzer:	Pugel, Susanne		
Probenmaterial:	EDTA-Blut		
Probenentnahme:	11-03-2016		

## **Nachbestellung vom 07.02.2017 zu Befund-Nr. 1603-W-08566**

Originalprobe eingegangen am: 14.03.2016

Name: **Vienna Dream Flashlight**  
ZB-Nummer: **LR 8245**  
Chip-Nummer: **040097809081182**  
Täto-Nummer: **---**

## **Erbliche Myopathie (CNM) - PCR**

**folgt**

## **Hereditäre Nasale Parakeratose (HNPCK) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HNPCK im SUV39H2-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Labrador Retriever

**Zwergewuchs (Skeletal Dysplasia 2) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für SD2 im COL11A2-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Labrador Retriever

**B-Lokus (Fellfarbe braun) - PCR**

Ergebnis: Genotyp B/B

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das B-Allel.

Der Test erfasst die Allele B und b (braun).  
Allelische Reihe: B dominant über b

**E-Lokus (Fellfarbe gelb) - PCR**

Ergebnis: Genotyp E/E

Interpretation: Der untersuchte Hund hat am E-Locus die Allelkombination E/E, d.h. das Fell des Hundes weist in den pigmentierten Bereichen nicht die vom E-Locus festgelegten Farben (je nach Rasse: gelb, lemon, rot, cream, apricot) auf.

Untersucht wurde die bis zum heutigen Zeitpunkt bekannte Mutation, die für die Ausprägung dieser Fellfarben verantwortlich ist.

Sie haben ein Zertifikat für Ihre bestellten Gentests angefordert. Bitte prüfen Sie die angegebenen Daten zu Tier und Besitzer umgehend auf Richtigkeit. Eventuelle Änderungswünsche können nur bis zum Ende des Folgemonats nach Befundung durchgeführt werden. Änderungswünsche übernehmen wir ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch den Tierarzt. Beachten Sie, dass wir nachträgliche Änderungen bei einem bereits ausgestellten Zertifikat gesondert in Rechnung stellen müssen.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

**Zuchtverbandsrabatte wurden für rabattfähige Leistungen berücksichtigt!**

\*\*\* ENDE des Befundes \*\*\*

Hr.LM-Chemiker D. Schindelmann  
Abt. Molekularbiologie

\* \* \* Die Zuchtsaison hat begonnen: \* \* \*

Die bakteriologische Untersuchung von Cervixtupfern liefert wertvolle Informationen zur Beurteilung der klinischen Stutengesundheit. Die kulturelle Untersuchung incl. Keimdifferenzierung und Resistenztestung im Mikrodilutionsverfahren helfen bei der Behandlung von akuten und subklinischen Infektionen.

Rechnung an /#97681 Frau Susanne Pugel